



**Niederschrift
zur 3. Sitzung
des Kulturausschusses**

am 27.10.2021

**um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | |
|-----|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 1.1 | Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen/Bürgern |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 26.05.2021 |
| 3 | 13 - 17 0433/2021 Mitgliedschaft "Liberation Route NRW e.V." |
| 4 | 41 - 17 0430/2021 Städtische Ausschreibungsrichtlinien für den Kulturrucksack 2022 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen |
| 5.1 | Wirtschaftsplan 2021 |
| 5.2 | Wirtschaftsplan 2022 |
| 5.3 | Bücherschrank |
| 5.4 | Bücherei - Literaturherbst |
| 5.5 | Ausstellung Stadttheater |
| 6 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Irmgard Kulka

Mitglieder CDU

Frau Annette Arntzen

Frau Christa Diks

Frau Korinna Evers

Herr Peter Ising

Herr Till Nieke

als Vertretung für Mitglied Arntzen

Mitglieder SPD

Frau Elisabeth Braun

Frau Hafize Özden

Frau Leonie Pawlak

Herr Gregor Pollmann

als Vertretung für Mitglied Olfen

Mitglieder BGE

Herr Jörn Bartels

Mitglieder GRÜNE

Frau Hermine Swhajor

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze

Bürgermeister

Herr Tim Terhorst

vom Eigenbetrieb KKK

Herr Michael Rozendaal

Frau Andrea Joosten

Frau Jutta Conrad-Hering

Schriftführerin

Die Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses um 17:00 Uhr. Sie begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

1.1. Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen/Bürgern

Die sachkundigen Bürgerinnen/Bürger werden von der Vorsitzenden vereidigt.

Vereidigt wird: Gregor Pollmann

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 26.05.2021

Gegen die gem. § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Sie wird von der Vorsitzenden, sowie der Schriftführerin unterzeichnet.

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

3. Mitgliedschaft "Liberation Route NRW e.V."

Vorlage: 13 - 17 0433/2021

Herr Terhorst berichtet über die Anfrage des Vereins. Ziel des Vereins ist ein nationales und internationales Netzwerk, das die Erinnerungskultur der Befreiung durch die Alliierten im Zweiten Weltkrieg am Leben erhält. Der Mitgliedsbeitrag (500 Euro jährlich) soll die Darstellung der Historie finanzieren, darüber hinaus können weitere Kosten anfallen. U.a. ist eine multimediale Darstellung über sogenannte „sprechende Steine“ geplant. Ein entsprechender Projektantrag ist bereits zur Finanzierung über den Heimatfond – hier: Heimat-Zeugnis – vom Verein für Mitgliedsstädte gestellt worden.

Beschlussvorschlag

Die Mitglieder des Kulturausschusses stimmen der Mitgliedschaft der Stadt Emmerich am Rhein im Verein „Liberation Route NRW e.V.“ zu.

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. Städtische Ausschreibungsrichtlinien für den Kulturrucksack 2022
Vorlage: 41 - 17 0430/2021

Betriebsleiter Michael Rozendaal berichtet über die Veranstaltungen, die im Rahmen der Aktion Kulturrucksack in den vergangenen Jahren im Städteverbund mit den Städten Kleve und Goch stattgefunden haben. Im Verbund wird zukünftig auch die Stadt Rees aktiv sein. Es wurden vielschichtige Angebote für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren in der Bücherei, im Juca, vom TIK und im PAN angeboten, die gerne wahrgenommen wurden. Jedoch sollen im Rahmen des Kulturrucksackes stattfindende Angebote um ein musikalisches und tänzerisches Angebot ergänzt werden. Um allen Akteuren die Möglichkeit der Teilnahme am Kulturrucksack zu geben, wurden hierzu Richtlinien für eine öffentliche Ausschreibung erarbeitet. Die Ausschreibung erfolgt für 2022 kurzfristig.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Kulturausschuss nimmt die Ausschreibungsrichtlinien für den Kulturrucksack 2022 zur Kenntnis.

5. Mitteilungen und Anfragen**5.1. Wirtschaftsplan 2021**

Betriebsleiter Michael Rozendaal möchte die Gelegenheit nutzen und ein vorläufiges Resümee ziehen.

Es ist festzustellen, dass die Planzahlen des Wirtschaftsplans 2021 nicht erreicht werden können. Die erste Veranstaltung 2021 konnte erst am 28. August stattfinden. Zudem sind die Theaterbesucher sehr zurückhaltend im Kartenkauf. Für die Veranstaltungen wurde die 3G-Regelung für Theaterbesucher eingeführt und entsprechende Kontrollen durchgeführt. Die Maskenpflicht gilt im gesamten Gebäude, lediglich am Platz kann die Maske abgenommen werden. Der Getränkeverkauf ist eingestellt und wird auch in den nächsten Monaten nicht aufgenommen werden, es sei denn, die Corona-Schutzverordnung NRW sieht

eine gastronomische Mitnutzung vor. Die Veranstaltungen finden ohne Pausen statt bzw. gibt es nur kleine Pausen für die Darstellung bzw. für einen Toilettengang.

5.2. Wirtschaftsplan 2022

Ziel für diese Ausschusssitzung war lt. Herrn Rozendaal die Vorlegung eines Wirtschaftsplans für das Jahr 2022. Jedoch gibt es im Moment noch einige Unwägbarkeiten, die dieses vereitelt haben. U.a. hat die Inthega für die Monate 01 – 08.2022 Fördermittel angekündigt und auch mündlich zugesagt. Jedoch liegen derzeit noch keine Richtlinien für die Vergabe dieser Mittel vor, sollten die bisherigen Richtlinien Bestand haben, wäre der Antrag schon fertig und man könnte hier rd. 55.000 Euro erhalten. Aufgrund der Corona-Situation explodieren die Kosten für Gastspiele, Künstler und die Nebenkosten derzeit. Eine weitere Förderung über Bundesmittel ist derzeit nicht möglich, da hier die Coronaschutzverordnung NRW als eine Grundlage für die Förderung entfällt. Hier sind die Veranstaltung aber weiterhin registriert, falls die Grundlage über die Coronaschutzverordnung wiedergegeben sein sollte. Für das Jahr 2021 können insgesamt Fördermittel von rd. 26.000 Euro generiert werden. Ausschussmitglied Jörn Bartels sichert dem Betriebsleiter die Unterstützung der Politik zu, da die Corona-Pandemie mit ihren Auswirkungen speziell die Kulturveranstaltungen beeinträchtigt hat. Herr Rozendaal bedankt sich für das Angebot. Seit Beginn der Corona-Pandemie haben sich die Abo-Zahlen um 380 verringert. Dies muss aufgearbeitet und mit einem guten Theaterangebot entgegengewirkt werden bzw. eine jüngeres Publikum angesprochen werden. Lt. Herrn Rozendaal definiert sich jüngeres Publikum 50 Jahre plus.

5.3. Bücherschrank

Betriebsleiter Rozendaal berichtet, dass die Umsetzung des Bücherschranks auf dem Alten Markt erfolgt. Jedoch ist die „Englische Telefonzelle“ dafür nicht geeignet, da Feuchtigkeit wegen nichtschließender Türen in die Bücher eindringen kann.

Mitglied Pawlak fragt nach, wie schnell die Umsetzung des Bücherschranks erfolgt. Herr Rozendaal möchte die Umsetzung so schnell wie möglich abschließen. Auf die Nachfrage des Ausschussmitgliedes Frau Swhajor aus welchem Material der Bücherschrank besteht, lässt Herr Rozendaal ein Info-Blatt des geplanten Bücherschranks in Form einer Bücherbank zur Kenntnisnahme rumgehen. Herr Rozendaal erläutert, dass es sich um Holz und Stahl handelt. An der Bushaltestelle Alter Markt wird eine Bank entfernt und die Bücherbank aufgestellt. So kann die Wartezeit auf einen Bus mit dem Lesen eines Buches verkürzt werden. Herr Bartels stellt fest, dass die Bücherbank sehr gut und modern aussieht. Die Frage, wie und wo die Telefonzelle zukünftig genutzt werde, beantwortet Herr Rozendaal, dass die Telefonzelle für Infomaterial über die Partnerstadt und des Theaters im Garderobenbereich des Stadttheaters aufgestellt werden könne.

5.4. Bücherei - Literaturherbst

Frau Joosten berichtet den Ausschussmitgliedern über den guten Kartenvorverkauf des Literaturherbstes. Die Veranstaltungen finden in der Aula der Gesamtschule statt, lediglich die Lesung mit Anne Gesthuysen ist im Theater geplant. Die Lesung mit Christoph Peters ist fast ausverkauft, der Verkauf für die Lesung für Nicole Peters läuft hervorragend und die Familienlesung im November muss noch vermehrt beworben werden. Die Lesung der Frau Gesthuysen erfolgt im Theater im Schachbrettmuster, hier können auch Fördermittel generiert werden.

5.5. Ausstellung Stadttheater

Betriebsleiter Rozendaal berichtet über die Ausstellung im Theater. Unter dem Titel „Bilder an der Leine“ werden derzeit Bilder der Malerin Leonie Pawlak öffentlich ausgestellt. Eine entsprechende Pressevorstellung ist zeitnah im Theater geplant.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses um 17:32 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 9. November 2021

Irmgard Kulka
Vorsitzende

Jutta Conrad-Hering
Schriftführerin